

Hier und dort

(Fortsetzung von Seite 1)

Deutsches Schiff beschossen.

Mitteilichen Bericht zufolge wurde der deutsche Dampfer „Baden“ bei der Ausfahrt aus dem Hafen von Rio de Janeiro (Brasilien) durch das Fort Copacabana beschossen, wobei 20 Personen getötet und 25 verwundet wurden. Ein weiterer Bericht sagt:

Die genaue Anzahl der Opfer, die dem Bombardement des deutschen Schiffes „Baden“ durch ein brasilianisches Fort zum Opfer fielen, wird nunmehr vom deutschen Gesandten in Rio de Janeiro als 24 angegeben. Darunter befinden sich drei Deutsche. Außerdem wurden mehrere Deutsche verwundet. In den deutschen Zeitungen wurde sofort das Verlangen nach Genugtuung erhoben. Man glaubt jedoch, daß das deutsche Verlangen sich auf das Erreichen nach moralischer Genugtuung und nach Entschädigung beschränken wird. Die brasilianische Regierung verspricht, Schritte zur Aufklärung der „Baden“-Angelegenheit einzuleiten und die Schuldigen zur Verantwortung zu ziehen.

Hindenburg erhält ein Geschenk des Papstes

Reichspräsident von Hindenburg hat von Papst Pius durch den päpstlichen Nuntius Cesare Orsenigo eine Luxus-Ausgabe der Reproduktion päpstlicher Papyrus-Dokumente als Geschenk überreicht erhalten. Die Dokumente sind aus spanischen, deutschen und italienischen Archiven. Das Geschenk wird der Wissenschaftlichen Gesellschaft von Göttingen zur Verfügung gestellt werden.

Sanabos Tabakproduktion.

Die Produktion von sanabischem Tabak zu kommerziellen Zwecken ist erst einige Jahre alt, hat aber rechtliche Dimensionen angenommen. Während im Jahre 1900 etwa 11.906 Acker unter Tabakkultur standen, die 11.267.000 Pfund Tabak trugen, ist das Areal in diesem Jahre auf 40.000 Acker gestiegen und die Ernte dürfte voraussichtlich rund 35 Millionen Pfund betragen. Am stärksten war die Zunahme der Produktion in Ontario, wo die Produktion in 30 Jahren von 30 Prozent der Gesamtmenge auf 75 Prozent anstieg. Der Reiz der Tabak-

ernte kommt aus der Provinz Quebec. Sanabischer Tabak wird durchschnittlich im Ausmaße von etwa 5 Millionen Pfund pro Jahr exportiert und zwar nach England. Kleinere Quantitäten finden Aufnahme in Belgien, Deutschland, Holland, Dänemark, Schweiz, Spanien und China. Fast 25 Millionen Pfund aber werden heimischer Verarbeitung zu Zigarren, Zigaretten und Pfeifentabak zugeführt.

Internationaler Zeitungskrieg in Rom.

In einem Interview, das Cardinal von Rossum, der Präsekt der Propaganda dabei einen Berichterstatter des „Maasbood“ gewährte, erklärte der Kirchenfürst, es bestehe der Plan, auf dem Petersplatz einen großen katholischen Zeitungskrieg zu bauen, bei welchem täglich alle großen katholischen Zeitungen der ganzen Welt bezogen werden können. Es soll dadurch den nach Rom kommenden Katholiken der verschiedenen Nationen die Möglichkeit geboten werden, täglich ihre gewohnte katholische Zeitung oder Zeitschrift zu kaufen.

Antikleses Waschen eines blinden Passagiers.

Vor einiger Zeit wurde unter einem Schnellzugswagen des D-Zuges Warschau - Paris im Hauptbahnhof zu Köln ein Mann von der Polizei in Gewahrsam genommen. Zunächst wurde die Gestalt, die bis zur Unkenntlichkeit mit Del und Staub beschmutzt war, unter Zubehilfe einer großen Portion schwarzer Seife und einer Bürste gereinigt. Aus dem Schmutz schälte sich ein ungefähr 20 Jahre alter Pole heraus, der mit ein paar deutschen Broden sagte, er komme von Wilna und wolle in die französische Fremdenlegation eintreten. Da er kein Geld hatte, fuhr er als blinder Passagier auf dem Drehgestell eines D-Zuges. Er war mit dem Blindenführer über Berlin - Köln nach Paris fährt, um 19.21 Uhr angekommen und entdeckt worden, da er es in seiner Lage nicht mehr aushielte. Der junge Mann bekam von der Polizei ein gutes Essen und wurde dann zur Bahnhofswoche gebracht, wo er sofort in einen todähnlichen Schlaf fiel.

Aus Oesterreich

Wien, 26. September 1930. — Demission des Ministeriums Schober, das gerade ein Jahr im Amte war.

Wien, am 30. Sept. — Die christlichsozialen Partei bildete mit dem Heimatschutz ein Ministerium, das die Aufgabe erhält, die Neuwahlen durchzuführen.

Dasselbe besteht aus folgenden Männern:

- Baugoin, Kanzler und Ober, Schmitz, Vizekanzler und Sozialminister, Dr. Seipel, Aussenminister, Dr. Hueber, Justiz, Eduard Heisl, Handel, Dr. Emmerich Czernak, Unterrichtsminister, Andreas Thalner, Landwirtschaft, Dr. Otto Juch, Finanzen.

Der Reichsrat wurde aufgelöst und die Neuwahlen wurden für den 9. November ausgeschrieben.

Klagenfurt, am 10. Oktober. — Anlässlich der Jahrestagung der Kärntner - Abtinnung Festfeier, gipfelnd in einer Festigung des Landtages, einer Feldweihung, einer Feldweihung verbunden mit einem Fackelzuge, einer Antrittsfeier, die der Bundespräsident Wilflass persönlich eröffnete, einer Feldmesse, geleitet auf dem Altenplatz von Seiner Gnaden dem Hochwürden Herrn Fürstbischöf Dr. Adam Hefter, einem Festzuge und schließlich einem Trachtenfeste. Aus diesem Anlasse verlieh der Herr Bundespräsident mehreren Persönlichkeiten hohe Auszeichnungen, und ungefähr 100 Abwehrkämpfer erhielten vom Landeshaubtmann Herrn Dr. Lemisch das Kärntner Kreuz für Tapferkeit.

Mariazell, am 10. Okt. — Der Hochw. Herr Prälat Dr. Ferdinand Bodenhuber, ehemals Direktor des Anabenseminars in Graz und Mitarbeiter an der Weltgeschichte des katholischen Gelehrten und Grazer Geschichtsprofessors Dr. Johann Baptist Weis, feierte bei der Gnadenmutter sein goldenes Priesterjubiläum.

Klagenfurt, am 10. Okt. — Nach einem Besuch des Landtages, besuchten die Märkte Feldkirchen, Ferlach, Hermagor und Spittal a. d. Drau sowie der Ort St. Ruprecht

Ein juckender Hautauschlag? Eine verunstaltete Haut? Eczema?

Wird DD über Nacht heilung bringen? Mandarinal. Oefters jedoch nimmt es länger, um das Gift vollständig herauszuwaschen und eine glatte, reine Haut wiederherzustellen. Aber die Entzündung, das Jucken, die Gereiztheit wird sofort beseitigt, abgekühlt. Emil Gasser's Apotheke

CARL NICKELSEN
„Der Photograph“
Photographien - Gruppenbilder - Vergrößerung
Fertigstellung von Kodak-Bildern eine Spezialtaet
Errichtet im Jahre 1926
Main St. - der erste Store suedlich von der Eisenbahn. HUMBOLDT, SASK.

Korrespondenzen

25jähriges Priesterjubiläum.

Die Feier des 25jährigen Priesterjubiläums des Hochw. P. Hermann D.M.S. am 28. Oktober in Scott nahm einen erhebenden Verlauf. Sogar der Hochw. Herr Bischof von Prince Albert hatte es sich nicht nehmen lassen, an der Feier teilzunehmen. Auch der Provinzial der Oblaten war anwesend.

Am 1/11 Uhr trat der Jubililar im Silberkranz an den Altar, assistiert von P. Provinzial und P. Hermann. Nach dem Evangelium ergriff der Hochw. P. Praben der das Wort in englischer Sprache. Nach ihm sprach der Hochw. P. Kierdorf in deutscher Sprache. Beide Prediger ergingen sich in beredten Worten über die Würde des Priestertums und gedachten in würdiger Weise der 25jährigen Wirklichkeit des Jubilars. Am Schlusse der hl. Messe brachte auch der Hochw. Herr Bischof dem Jubililar seine Glück- und Segenswünsche dar. Der bewundernde Schall des „Großer Gott“ beschloß die schöne Feier.

Die Frauen der Gemeinde hatten es sich nicht nehmen lassen, die Hochw. Geistlichkeit reichlich zu bewirten. Auch die Vorsteher der Gemeinde nahmen an dem Festessen teil.

Am 4 Uhr Nachmittags sollte noch eine öffentliche Begrüßung des Jubilars in der Stadthalle stattfinden sowie ein musikalischer Konzert. Wegen der fast unpassierbaren Wege war diese Feier leider nur schwach besucht. Der Hochw. P. Provinzial richtete bei dieser Gelegenheit einige herzliche Worte der Begrüßung an den Jubililar. Zum Schlusse ergriff auch der Hochw. P. Hermann das Wort und sprach seinen tiefempfunden Dank aus für alle Ehrenbezeugungen, die ihm zuteilgeworden waren.

Möge der Jubililar noch viele Jahre in bester Gesundheit zur Ehre

Gottes und zum Wohle der Menschheit wirken, und möge ihm auch das goldene Jubiläum beschieden sein.
P. Vieler, D.M.S.
Leipzig, Sast.

Unterstützt die katholische Presse

Humboldts Apotheker u. Chemiker

Ankündigung der Schanstellung des **ATWATER KENT RADIO** mit dem schönen Klang. Erfahren Sie selbst, warum alle Welt sagt: „Ich sollte mir eigentlich einen Atwater Kent anschaffen!“ Gänglich neuartig — Innen und Außen. Neue sichtbare Einstellvorrichtung — Neue Ausstattung — Neuer Ton — Neue Verleibform — Neue Ton Kontrolle. **Sondervorführung in Emils Drogerie vom 3. bis 8. November.** Verfüumen Sie diese Schanstellung nicht! Auf Verlangen leichte Katen! — Ausschließlicher Vertreter für den Humboldt District: **Emil L. Gasser**
Main Street Telephone No. 216 Humboldt, Sask.

DRUCKSACHEN
ENGLISCH UND DEUTSCH
ST. PETER'S PRESS
MUENSTER, SASK.
SAUBERE ARBEIT -- SCHNELLE BEDienung

bei Klagenfurt das Stadtrecht und mehrere Ortsgemeinden das Marktrecht.

Klagenfurt, am 20. Oktober 1930. L. P.

Humoristisches.

Aus der Prüfung. — Ein Schulinspektor gibt einem Schüler folgende Aufgabe: „Deine Mutter nimmt täglich von ihren Süßnern 10 Eier ab; wieviel bekommt sie in 6 Wochen?“ — Der Gefragte gibt zur Antwort: „N hab' keine Mutter mehr.“ — Der Inspektor stellt die schwierige Aufgabe einem anderen Schüler zur Lösung. Dieser antwortet: „Mir hab'n keine Senna daheim.“ — Noch einmal versucht es der Prüfende; der dritte aber gibt zur Antwort: „Uns're Senna leg'n

no' keine Eier.“ Der Inspektor zog es vor, ein anderes Rechenexempel zu stellen.

Klagenfurt, am 20. Oktober 1930. L. P.

Humoristisches.

Trockener Liebesstil. Ruth (heugend): „Friedrich ist so fürchtbar systematisch.“ — Eva: „Wieso das?“ — Ruth: „In meinem letzten Brief frage ich ihn, ob er meine Augen schon findet. Da schreibt er mir: „Ich weise dich auf meine Mitteilung vom 24. d. M. hin, in der ich diesen Gegenstand erschöpfend behandelt habe!“ ... Ist das nicht schrecklich?“

Beschäftigung. „Was machen Sie nur, Herr Schulz, daß Sie täglich dicker werden?“ — „Gar nichts!“

Junge Ehemänner. „Läßt Deine Frau auch so oft das Essen anbrennen?“ — „Und ob! Vor der ist nicht einmal der kalte Aufschnitt sicher!“

Die verkaufte Bürste. „Mutter, hat diese Bürste aber kurze Haare!“ — „Ja, Elschen, die sind durch langjährigen Gebrauch so kurz geworden.“ — „Gelt, Mutter, das ist jetzt eine Bubibirte?“

Eigene Orthographie. Ein Student fand bei seiner Heimkehr auf dem Tisch folgenden Zettel der Zimmervermieterin: „Sie können heute nicht baden, Sie sind.“ — Der Student konnte sich diesen Kraftausdruck seiner sonst guten Frau nicht erklären. Auf sein Verlangen erwiderte sie ihm, daß sie rümt, die Badewanne nämlich.

Verplappert. Chef (zum Bedienten): „Hat der Buchhalter Ihnen gesagt, was Sie am Nachmittag tun sollten?“ — Bedienter: „Nimm, Herr Meister, daß soll ihn werden, wenn Sie zurückkommen.“

Besonderheiten in Kleidern \$12.95

Ein Poiten feiner Kleider in Canton Crepe, Flat Crepe und Georgette in den modernsten Saison-Modellen. Nur aus dem Umstand, daß die Serien in den verschiedenen Preislagen nicht mehr vollständig sind, läßt sich die drastische Preisreduktion erklären. Diese Zusammenstellung weist Kleider auf, die früher mit \$16.50 und \$17.95 verkauft wurden, ja einige kamen auf \$25.00. Nach Ihrer Auswahl per Stück **\$12.95**

Ein Posten eleganter ganz moderner Maentel

Erzeugt aus feinem Breitloth, garniert mit reichen Stragen und Manschetten von französischem Viber, Muskrat und Carocule. Der Posten umfasst Mäntel, die früher zu \$30.00 verkauft wurden. Diese Woche zum Sonderpreis von **\$18.95**

Neue Pelzverbraemte Maentel Herabgesetzt im Preis.

Gelätkete neue Mäntel aus feinem Breitloth, breite Stragen und Manschetten von feinem Zibet-Pelz, Gefüttert und zwischengefüttert. Größen 16, 18 und 20. Gewöhnlicher Preis \$19.50. Sonderpreis **\$14.95**

Angenehme Nachrichten fuer die Frauen

Hochfeine braune Oxford Pumps, auch mit Spangen, von feinem braunen Kid oder schwedischem Leder. Diese Woche ungefähr zum halben Preis wie gewöhnlich angeboten. Gewöhnlicher Preis \$5.50 und \$5.95. Diese Woche zum Sonderpreis von **\$3.89**

ZWEI EINKAUFSGELEGENHEITEN - Nicht zu versäumen!

Maentel

Ein Poiten Männermäntel zu Sälenderpreisen. Schwere blaue Ghingilla, schwerer Plaid, decken Cloth, warmer Tweed, teilweise Ledergefüttert, teilweise mit Chamoi-ter. Mäntel, denen Sie gut den Wert von \$22.50 und \$25.00 aufpreisen. Zu Ihrer Auswahl nur diese Woche **\$12.95**

Anzuege

Feine gangvollene Männeranzüge zum Preis der Schneiderarbeit. Feine blaue Pflangen Serge Anzüge aus elegantem Kammgarn in Blau oder Grau; zum meist einreihig in der Zweifknopf Mode. Alle Größen von 36 bis 42 auf Lager. Diese Woche Sonderpreis von **\$12.95**

Lederjacken zu niedrigem Preis

Sie können eine echte Pferdehaut Lederjacke zu so niedrigerem Preis haben, als Sie es nur möglich halten. Bedenken Sie — beste Qualität Pferdehaut, Vollgefüttert, Kälte- Regen- und Wetterfest. Gewöhnlich \$16.50. Ein Treffer zu **\$10.95**

Wollene Kombinationsunterwaesche fuer Maenner

Für Farmer, Eisenbahner, überhaupt für Leute, die im Freien arbeiten, ist diese schwere, mollige Scotch mit Wollunterwäsche das Ideal. Erzeugt bei Turnbulls in sehr schickem Stil, gibt Behagen und ist ausgezeichnet als Wäsche. Preisers Preis v. Garnitur **\$4.50**

Arbeitssocken fuer Maenner

Merino Socken für Männer. Strapazierfähige gutgearbeitete Wertssocken, die zufriedenstellenden. Per Paar **19c**

Hatchway Unterwaesche f. Maenner

Ausgezeichnete mittelschwere Unterwäsche, sehr beliebt bei Männern, die viel im Haus arbeiten. Erzeugt aus feinem langen Stapelgarn in knopflofen Hatchwaystil. Nur Naturware! Per Stück **\$2.95**

Erstklassige Gummischuhe f. Maenner

Gummischuhe 1. Qualität mit sieben Indies tops, sowie starken imprägnierten Gummiflohlen und Absätzen. Jedes Paar garantiert. Per Paar **\$2.19**

Besonderheiten f. Ihr Thanksgiving Dinner

Jelly in Glasdosen, Crabapple, Quitten, Weinbeeren, Black Currant, p. Dose 29c	Pink Laas, Große Büchsen. Per Büchse 14c
Pineapple, Singapore, geschnitten. 2 Büchsen für 21c	Geschnittene Pfirsiche. 1 1/2 Büchsen. Per Büchse 16c
Marmelade in feinen Glasdosen, Sheriffs Pineapple 35c und 60c Orangen 30c und 50c	Bestens feine Cookies, Schokolade, Mallow und Social Tod Sandwich per Pfund 33c
Büchsen Tomaten, gute Qualität. 2 Büchsen 29c	Erbsen, 2 Dosen für 21c

Frische Gemüse, Sellerie, Salat, Karotten, weiße Rüben, Parsnips u. Cranberries.

Auf Truthühner für Thanksgiving geben Sie Ihre Bestellung vor Samstag.

Telephone 75 **Brusers** LIMITED Humboldt WHERE EVERYBODY GOES